

Auf den Spuren der friedlichen Revolution

Dort, wo für gewöhnlich die Klasse 6e der Regionalen Schule „Rudolf Tarnow“ von ihren Lehrern unterrichtet wird, machte sich in der vergangenen Woche der längst vergangene Charme einer DDR-Mitropa breit. Verantwortlich für diese Atmosphäre war ganz besonders die frisch gekochte Soljanka, die nach einem noch überlieferten Original-Rezept gekocht und vor allem verkostet wurde. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um einen schulinternen Kochkurs mit dem Fokus auf alte DDR-Rezepte, sondern vielmehr um den Abschluss der Aktionstage mit dem Titel „Auf den Spuren der friedlichen Revolution“. „Unsere Projektgruppe ‚Schule mit Herz‘ feiert in diesem Jahr ihr zweijähriges Bestehen. Sie hat sich bei ihrer Gründung eine anspruchsvolle Gestaltung des Schulalltags auf die Fahne geschrieben“, sagt Lehrerin Katrin Rehbein im Gespräch mit der SVZ. Und eben diese 14 Schüler der Klassenstufen fünf bis zehn, die in der vergangenen Woche bei ihrer Abschlussveranstaltung mit ihren Shirts und der Aufschrift „Schule mit Herz“ nicht zu übersehen waren, haben in diesem Schuljahr anlässlich des 30. Jahrestages des Mauerfalls ein abwechslungsreiches Programm für alle Klassenstufen auf die Beine gestellt. „Hierbei wird mir und meinen Schülern ganz besonders der gemeinsame Ausflug nach Leipzig noch lange in Erinnerung bleiben“, schwärmt Katrin Rehbein. Das alles wäre allerdings ohne die großzügige Unterstützung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ nicht möglich gewesen. Die Demokratiegruppe „Schule mit Herz“ wurde bezüglich der Förderung des Projektes ganz besonders von Jugendpflegerin Elke Rudolf und Doreen Mitter von der Koordinierungsstelle für lokale Partnerschaften für Demokratie Boizenburg/Elbe-Lübtheen fachkundig beraten. „Auch wenn niemand unserer Projektteilnehmer aufgrund ihres Alters die Zeit vor der Wende miterlebt hat und sie von solchen Begriffen wie „Montagsdemonstrationen“, „Schießbefehl“ oder „Staatssicherheit“ nur aus dem Geschichtsunterricht oder von Erzählungen mit ihren Eltern oder Großeltern erfahren haben, war es für mich als betreuende Lehrkraft mit Begeisterung anzusehen, mit wie viel Herzblut sie an ihrem Jahresthema gearbeitet haben“, erinnert sich Rehbein mit großer Freude. In der vergangenen Schulwoche präsentierten die Schüler im Atrium ihre Projektergebnisse vor Eltern, Mitschülern, Lehrern aber auch Vertretern der Stadt Boizenburg. Während die Fünftklässler zu Beginn des Schuljahres eine Grenzwanderung mit einem Ranger unternahmen, die Klassenstufe 6 eigens ein Hörspiel und Theaterstück zum Thema Flucht einstudierte oder die Neunt- und Zehntklässler im Boizenburger Kino den Film „Ballon“ anschauten, erweckten die Jungen und Mädchen der Klassenstufe 8 alte DDR-Rezepte wieder zum Leben. Und eben diese legendäre Soljanka als DDR-Suppenklassiker sorgte am Ende der Präsentation dafür, dass niemand den Rückweg mit knurrendem Magen antreten musste.

Text und Fotos: Tilo Röpcke



Bild 1: Die Schüler der Demokratie-Gruppe „Schule mit Herz“ präsentieren im Atrium der Schule die Ergebnisse der Aktionstage mit dem Titel „Auf den Spuren der friedlichen Revolution“.

Bild 2: Auch Lehrer Hannes Natusch schmeckt die Soljanka, die nach einem DDR-Rezept zubereitet wurde.